

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **34 (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT / SOMMAIRE

Zu diesem Heft/Editorial	1
Mitteilungen/Communications	2
103. Jahresversammlung 1983 in St. Gallen	9
Capriccio zum Thema «Umnutzung» (Werner Jehle, St. Alban-Tal 40, 4052 Basel)	12
Blumen im Leiterwagen. Die Zweitverwendung von Gegenständen aus der Sicht des Volkskundlers (Walter Keller, Verlag «Der Alltag», Postfach 372, 8051 Zürich)	17
Récupération = trahison dans le mobilier d'église du Valais romand (Gaëtan Cassina, Archives cantonales, 1951 Sion)	22
Umnutzungen und Nutzungsverluste von Profan- und Sakralbauten (Dr. André Meyer, Denkmalpfleger des Kantons Luzern, Murbacherstrasse 23, 6002 Luzern)	26
Burg Zug: Dynastensitz – Wohnhaus – Museum (Dr. Josef Grünenfelder, Denkmalpfleger des Kantons Zug, Bahnhofstrasse 27, 6301 Zug)	33
Trasformazioni d'uso e conservazione. L'antico convento dei Serviti a Mendrisio (Pierangelo Donati, Ufficio Cantonale dei monumenti storici, Castel Grande, 6500 Bellinzona)	38
Vom Schlachthaus zum Kunstmuseum: ein Freiburger Beispiel (Dr. Yvonne Lehnerr, Direktorin des Musée d'art et d'histoire, 1700 Fribourg)	46
Aus Tessiner Rustici sollen Ferienhäuser werden, oder auch gewöhnliche Bauten verdienen Sorgfalt (Walter Zschokke, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich)	51
Feldscheunen im Baselbiet (Werner Rohner, Hauptstrasse 37, 4133 Pratteln)	61
Fabriken – nur Abbruch? (Dr. Hans Martin Gubler, Inventarisierung der Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, Waldmannstrasse 8, 8001 Zürich)	65
Unspektakuläre Umnutzungen als Chance für die Erhaltung von Fabrikanlagen. Die Industriebausubstanz von Uster als Fallstudie (Dr. Hans-Peter Bärtschi, Architekt ETH dipl., Agnesstrasse 43, 8406 Winterthur)	71
Folgen der Umnutzung: Baubetrieb und Denkmalpflege (Dr. Jürg Ganz, Denkmalpfleger des Kantons Thurgau, Bankplatz 5, 8500 Frauenfeld)	79
Neue Forschungen an schweizerischen Hochschulen/Nouvelles recherches dans des universités suisses	84
Neuerscheinungen zur Schweizer Kunst/Nouvelles parutions sur l'art suisse	89
Chronik/Chronique	90

Abbildungsnachweis. Titelbild: Niggi Bräuning, Basel. – S. 13, 14, 15: Hannes-Dirk Flury, Basel. – S. 17, 19, 21: Walter Keller, Zürich. – S. 23, 24: Archives cantonales, Office des monuments d'art et d'histoire (J.-M. Biner, Bramois/Sion). – S. 24 (unten): Archives cantonales, Office des monuments d'art et d'histoire (Gaëtan Cassina, Sion). – S. 27, 32: André Meyer, Luzern. – S. 28: Kantonale Denkmalpflege, Luzern. – S. 30: Ruedi Berchtold, Ebikon. – S. 31: Maurice Babey, Basel. – S. 33–37: Kantonale Denkmalpflege, Zug. – S. 40–44: Ufficio cantonale monumenti storici, Bellinzona. – S. 47: Musée d'art et d'histoire, Fribourg. – S. 48, 49, 50: Leo Hilber, Fribourg. – S. 53–60: Walter Zschokke, Aarau. – S. 62–63: Werner Rohner, Pratteln. – S. 66–68: Kunstdenkmälerinventarisierung des Kantons Zürich. – S. 70, 71: H. Strebel, Dürnten. – S. 74–77: Hans-Peter Bärtschi, Winterthur. – S. 80, 81, 83: Thurgauische Denkmalpflege und Kunstdenkmälerinventarisierung, Frauenfeld. – S. 85: J. Gapany, Couections du Musée gruérien, Bulle. – S. 87: Jean-Pierre Vuilleumier, Killwangen.

Das *Mitteilungsblatt* «Unsere Kunstdenkmäler» erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 13000 Exemplaren und wird den Mitgliedern der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte unentgeltlich zugestellt. Die Autoren zeichnen für den Inhalt ihrer Beiträge allein verantwortlich.

Druck: Stämpfli + Cie AG, Bern

Redaktionsadresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Sekretariat, Willadingweg 27, 3006 Bern

Redaktionsschluss: für Heft 3/1983: 7. Juni; für Heft 4/1983: 30. Juni